



QUARTALSMITTEILUNG

Q3 2019 | 1. Juli bis 30. September 2019

GEA steigert Auftragseingang und Umsatz in Q3 2019 und hebt Umsatzprognose für 2019 leicht an

Jahresausblick 2019 für Umsatz leicht erhöht und für EBITDA vor Restrukturierungsaufwand sowie ROCE abermals bestätigt

Auftragseingang (1,25 Milliarden EUR) im dritten Quartal sowohl für Gesamtkonzern als auch für beide Business Areas gegenüber Vorjahr gesteigert

Book-to-Bill-Ratio von 1,02 im dritten Quartal

Erneut starker **Umsatz** (1,23 Milliarden EUR) im Berichtsquartal für GEA insgesamt und beide Business Areas; Servicegeschäft legt um 8 Prozent weiter zu

EBITDA vor Restrukturierungsaufwand (143 Mio. EUR) geringfügig unter Vorjahr durch Sondereinflüsse in Höhe von ca. 3 Mio. EUR

Verbesserung der **Nettofinanzposition** (minus 263 Mio. EUR) gegenüber Vorjahr um rd. 70 Mio. EUR

Johannes Giloth als **neuer COO** zum 20. Januar 2020 in den Vorstand berufen

IFRS-Kennzahlen von GEA

(in Mio. EUR)	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung in %	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	Veränderung in %
Ertragslage						
Auftragseingang	1.254,8	1.197,2	4,8	3.587,8	3.682,7	-2,6
Book-to-Bill-Ratio	1,02	1,01	-	1,01	1,07	-
Auftragsbestand	2.435,6	2.550,1	-4,5	2.435,6	2.550,1	-4,5
Umsatz	1.234,7	1.188,9	3,9	3.539,3	3.455,3	2,4
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand ¹	143,1	145,2	-1,4	328,9	363,8	-9,6
in % vom Umsatz	11,6	12,2	-	9,3	10,5	-
EBITDA (IFRS)	138,5	120,8	14,7	308,9	300,7	2,7
EBIT vor Restrukturierungsaufwand ¹	93,6	92,4	1,4	178,2	211,8	-15,9
in % vom Umsatz	7,6	7,8	-	5,0	6,1	-
EBIT (IFRS)	88,8	84,7	4,8	148,7	195,8	-24,0
EBT (IFRS)	81,3	78,4	3,8	141,6	172,2	-17,8
Konzernergebnis (IFRS) ²	59,8	60,0	-0,3	115,4	128,5	-10,2
ROCE in % (Goodwill angepasst) ³	10,5	14,6	-	10,5	14,6	-
Vermögenslage						
Net Working Capital (Stichtag)	941,1	904,4	4,1	941,1	904,4	4,1
in % vom Umsatz der letzten 12 Monate	19,2	18,9	-	19,2	18,9	-
Capital Employed (Stichtag)	2.733,5	2.576,0	6,1	2.733,5	2.576,0	6,1
Eigenkapital	2.379,6	2.476,1	-3,9	2.379,6	2.476,1	-3,9
Eigenkapitalquote in %	39,6	40,5	-	39,6	40,5	-
Leverage ⁴	0,6 x	0,7 x	-	0,6 x	0,7 x	-
Nettoliquidität (+)/Nettoverschuldung (-)	-262,9	-330,7	20,5	-262,9	-330,7	20,5
Finanzlage						
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	117,9	48,6	> 100	110,8	-35,8	-
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-28,1	-27,8	-1,1	-76,5	-84,9	9,9
Free Cash-Flow	89,8	20,7	> 100	34,3	-120,8	-
Aktie						
Ergebnis je Aktie (in EUR) ²	0,33	0,33	-0,1	0,64	0,71	-10,1
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien (in Mio. Stück)	180,5	180,5	-	180,5	180,5	-0,0
Marktkapitalisierung (in Mrd. EUR; Stichtag)	4,5	5,5	-19,3	4,5	5,5	-19,3
Mitarbeiter (FTE; Stichtag)	18.820	18.535	1,5	18.820	18.535	1,5

1) Proformazahlen für 2018 inkl. IFRS-16-Effekt aus 2019.

2) 1. Halbjahr 2019 inkl. Zinsertrag in Höhe von 32,7 Mio. EUR durch Anpassung der Zinsermittlungsmethode bei der Bemessung von Rückstellungen aus Umweltschutz und Bergbau (vgl. Halbjahresfinanzbericht 2019, Seite 36).

3) Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999 (Durchschnitt der letzten 4 Quartale); Proformazahlen für 2018 inkl. IFRS-16-Effekt aus 2019.

4) Gesamtnettoverschuldung / Gesamt-EBITDA basierend auf fixierter Rechnungslegung (gemäß Covenant).

GEA im dritten Quartal 2019

Beim Auftragseingang (1.255 Mio. EUR) übertraf GEA im dritten Quartal 2019 den Wert des Vorjahreszeitraums (1.197 Mio. EUR) um rund 5 Prozent, wozu beide Business Areas beitrugen. GEA erhöhte sein Ordervolumen sowohl im Basisgeschäft als auch bei Großaufträgen. Während sich insbesondere die Bereiche Food und Pharma schwächer entwickelten, verbuchte GEA in den Produktgruppen Separation, Homogenizers, Flow Components und Compression deutlich mehr Aufträge. Besonders erfreulich wuchs der Auftragseingang im Beverage-Bereich. Wegen des schwächeren zweiten Quartals lag der Auftragseingang der ersten neun Monate allerdings knapp 3 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Der Umsatz im Berichtsquartal (1.235 Mio. EUR) verbesserte sich gegenüber dem Wert des Vorjahres (1.189 Mio. EUR) um rund 4 Prozent. Auch hier konnten beide Business Areas ihre Umsätze weiter steigern. Während sich die Bereiche Chemie und Pharma schwächer entwickelten, wuchsen die Umsätze erheblich bei Separation, Homogenizers, Flow Components und Compression sowie erneut bei Dairy und Utilities. Außerdem erhöhte GEA seinen margenstarken Serviceumsatz (396 Mio. EUR) im Berichtsquartal deutlich um rund 8 Prozent. In den ersten neun Monaten steigerte GEA den Konzernumsatz um mehr als 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Die gute Umsatzentwicklung und der stabile Auftragseingang führen dazu, dass GEA die bisherige Umsatzprognose leicht anhebt. Das Unternehmen erwartet nun einen Umsatz auf Vorjahresniveau, während die bisherige Prognose aus dem Geschäftsbericht 2018 für 2019 bei einem Umsatz moderat unter dem Wert des Vorjahres (4.828 Mio. EUR) lag.

Das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand (143 Mio. EUR) bewegte sich wegen Sondereinflüssen (3 Mio. EUR) etwas unter Vorjahresniveau (145 Mio. EUR; einschließlich Proforma-IFRS-16-Effekt aus 2019 in Höhe von rund 18 Mio. EUR) – ohne diese hätte GEAs Ergebnis den Vorjahreswert leicht übertrafen. Bei der Business Area Equipment hatten Sondereinflüsse für die Beilegung eines Rechtsstreits das Ergebnis um rund 4 Mio. EUR belastet. Ohne diese zusätzlichen Kosten hätte die

Business Area Equipment ein Ergebnis auf Vorjahresniveau erreicht. Die Business Area Solutions hingegen legte beim Ergebnis um mehr als 14 Prozent zu. In den ersten drei Quartalen erwirtschaftete GEA ein EBITDA vor Restrukturierungsaufwand in Höhe von rund 329 Mio. EUR (Vorjahr 364 Mio. EUR). Darin waren Sondereinflüsse enthalten, die das Ergebnis der ersten neun Monate im Saldo gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit rund 47 Mio. EUR belasteten.

Das Net Working Capital (941 Mio. EUR) zum 30. September 2019 übertraf leicht den Wert des Vorjahres. Geringere Verbindlichkeiten sowie gegenläufig niedrigere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen führten zu einer Net-Working-Capital-Intensität von rund 19 Prozent.

GEA verbesserte seine Nettofinanzposition (minus 263 Mio. EUR) im Vergleich zum Vorjahresquartalswert (minus 331 Mio. EUR) durch einen deutlich positiven Free Cash-Flow um fast 70 Mio. EUR. In den vergangenen 12 Monaten erwirtschaftete der Konzern – adjustiert um Auszahlungen für die Dividende (153 Mio. EUR), für Restrukturierungen (64 Mio. EUR) sowie für die nicht fortgeführten Geschäftsbereiche (10 Mio. EUR) – einen Mittelzufluss in Höhe von knapp 297 Mio. EUR.

Der Return on Capital Employed (ROCE) betrug für die letzten vier Quartale zum 30. September 2019 10,5 Prozent gegenüber 14,6 Prozent zum Ende des Vorjahresquartals (Proformazahlen inklusive IFRS-16-Effekt aus 2019). Dieser Rückgang resultierte vor allem aus dem geringeren EBIT vor Restrukturierungsaufwand, auf das sich unter anderem die bereits erwähnten Sondereinflüsse negativ auswirkten.

Neue mittelfristige Finanzziele bis 2022

Anlässlich des Kapitalmarkttagess am 26. September 2019 stellte GEA neue Mittelfristziele für den Gesamtkonzern und die künftigen fünf Divisionen vor (vgl. Seite 8).

Management

Der Aufsichtsrat der GEA Group Aktiengesellschaft hat Johannes Giloth (49) mit Wirkung zum 20. Januar 2020 in den Vorstand der Gesellschaft berufen. Dort verantwortet er zukünftig das neu geschaffene Ressort Einkauf, Produktion und Logistik. Johannes Giloth kommt vom Telekommunikationskonzern Nokia, wo er zuletzt mehrere Jahre als Chief Procurement and Chief Supply Chain Officer tätig war und unter anderem die Digitalisierung der Einkaufsorganisation sowie der Lieferketten des Konzerns erfolgreich umgesetzt hat.

Optimierung von Einkauf, Produktion und IT, erweiterte Restrukturierungsmaßnahmen und beabsichtigte Veräußerungen

Neben dem Einkauf soll auch das weltweite Produktionsnetzwerk weiter optimiert werden, wie GEA ebenfalls anlässlich des Kapitalmarkttagess im September verkündete. Darüber hinaus will GEA die Effizienz im operativen Geschäft steigern: Hier ist bis Ende 2020 weltweit ein Stellenabbau von etwa 800 Vollzeitkräften inklusive des bereits weitgehend umgesetzten Abbaus von rund 220 Stellen der heutigen Business Area Solutions im Rahmen des Restrukturierungsprogramms vorgesehen. Zudem beabsichtigt GEA den Verkauf ausgewählter Geschäfte der künftigen Divisionen Farm Technologies und Refrigeration Technologies. Damit fokussiert sich das Unternehmen weiter auf die strategischen Kernmärkte Nahrungsmittel-, Chemie- und Pharmaindustrie. Gleichzeitig wird sich GEA von niedrigmargigen Randaktivitäten trennen, die ein geringeres konzernübergreifendes Synergiepotential bieten und nicht aus den genannten Kernindustrien stammen. Im Bereich der Kältetechnik prüft GEA daher den möglichen Verkauf des Kompressorenherstellers GEA Bock. Begleitet werden die strategischen Maßnahmen durch Investitionen in State-of-the-art-IT-Systeme und die Einführung eines globalen, einheitlichen ERP-Systems.

Stabile Dividende

Trotz der Reorganisation und den Maßnahmen zur Ergebnissteigerung liegt GEAs Augenmerk weiter auf einer stabilen Dividende für das Jahr 2019. Grundsätzlich strebt GEA unverändert an, am bisherigen Dividendenniveau festzuhalten.

Beilegung von Rechtsstreitigkeiten

Durch eine außergerichtliche Einigung wurde der Rechtsstreit, in dem ein ziviles Geschworenengericht im Juni 2019 in erster Instanz ein Urteil auf Schadensersatz gegen die GEA Mechanical Equipment US Inc. verhängt hatte, beigelegt. Die Summe, über die Stillschweigen vereinbart wurde, liegt – wie von GEA erwartet – deutlich unter der Schadensersatzsumme des erstinstanzlichen Urteils. Damit sind sämtliche Ansprüche der Kläger erledigt.

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf

Auftragseingang

Auftragseingang (in Mio. EUR)	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung in %	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	Veränderung in %
BA Equipment	672,3	623,9	7,8	2.015,8	2.013,5	0,1
BA Solutions	665,1	627,6	6,0	1.795,4	1.845,0	-2,7
Konsolidierung/Sonstiges	-82,6	-54,4	-51,9	-223,4	-175,8	-27,1
GEA	1.254,8	1.197,2	4,8	3.587,8	3.682,7	-2,6

- Auftragseingang im dritten Quartal um 4,8 Prozent – bzw. bereinigt um Effekte aus der Entwicklung von Wechselkursen um 3,3 Prozent – über Vorjahresniveau
- Steigerung des Auftragseingangs in beiden Business Areas
- Book-to-Bill-Ratio von 1,02 im dritten Quartal
- Wachstum hauptsächlich in den Regionen Nordamerika sowie Deutschland, Österreich, Schweiz (DACH) & Osteuropa mit jeweils zweistelligen Wachstumsraten
- Schwächere Entwicklung der Bereiche Food und Pharma, demgegenüber deutlicher Anstieg des Auftragseingangs in den Produktgruppen Separation, Homogenizers, Flow Components und Compression sowie insbesondere im Beverage-Bereich
- Erfreuliches Wachstum vor allem im Basisgeschäft (Aufträge unter 1 Mio. EUR) und bei Großaufträgen (über 15 Mio. EUR)
- Sechs Großaufträge im Gesamtwert von etwa 122 Mio. EUR (Vorjahresquartal: 79 Mio. EUR), davon drei im Molkereibereich, zwei für die Getränke- und einer für die fleischverarbeitende Industrie in Europa, Nord- und Lateinamerika sowie Asien Pazifik
- Auftragseingang in den ersten neun Monaten durch schwaches zweites Quartal um 2,6 Prozent unter dem Vorjahreswert; bereinigt um Effekte aus der Entwicklung von Wechselkursen Rückgang um 3,4 Prozent

Auftragseingang¹ GEA

	Veränderung Q3/2019 zu Q3/2018	Veränderung Q1 – Q3 2019 zu Q1 – Q3 2018	Anteil ² am Auftragseingang in % Q1 – Q3 2019
PG Food Processing & Packaging; Pasta, Extrusion & Milling	↓	↓	10
PG Separation, Homogenizers, Flow Components, Compression	↑	↑	30
PG Milking & Dairy Farming	↓	↓	15
Business Area Equipment	↔	↔	50
APC Dairy	↓	↓	10
APC Beverage	↑	↑	10
APC Food	↓	↓	5
APC Utilities	↓	↔	10
APC Pharma	↓	↓	5
APC Chemical	↔	↓	5
Business Area Solutions	↔	↓	50
GEA gesamt	↔	↓	100

↑ > 5 Prozentpunkte
↔ 1 bis 5 Prozentpunkte
↔ 1 bis -1 Prozentpunkte
↓ -1 bis -5 Prozentpunkte
↓ < -5 Prozentpunkte

1) Nur externes Geschäft; PG = Produktgruppe(n), APC = Applikationszentrum
 2) Anteil auf 5 %-Werte gerundet.

Umsatz

Umsatz (in Mio. EUR)	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung in %	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	Veränderung in %
BA Equipment	687,1	650,5	5,6	1.957,9	1.895,9	3,3
BA Solutions	614,2	598,0	2,7	1.775,5	1.735,4	2,3
Konsolidierung/Sonstiges	-66,7	-59,7	-11,7	-194,1	-176,0	-10,3
GEA	1.234,7	1.188,9	3,9	3.539,3	3.455,3	2,4

- Umsatz im dritten Quartal um 3,9 Prozent über Vorjahresniveau; bereinigt um Effekte aus der Entwicklung von Wechselkursen Umsatzwachstum von 2,4 Prozent
- Anteil des Serviceumsatzes weiter gestiegen: von 30,7 Prozent im Vorjahresquartal auf 32,1 Prozent im Berichtsquartal
- Umsatzwachstum vorwiegend in den Regionen Asien Pazifik, in Westeuropa, Naher Osten & Afrika sowie in Nord- und Mitteleuropa mit teilweise zweistelligen Wachstumsraten
- Schwächere Entwicklung der Bereiche Chemie und Pharma überkompensiert durch hohes Umsatzwachstum in den Produktgruppen Separation, Homogenizers, Flow Components und Compression sowie in den Bereichen Dairy und Utilities
- Umsatz in den ersten neun Monaten um 2,4 Prozent – bzw. bereinigt um Effekte aus der Entwicklung von Wechselkursen um 1,5 Prozent – über dem Vorjahreswert

Umsatz nach Regionen GEA

	Veränderung Q3/2019 zu Q3/2018	Veränderung Q1 – Q3 2019 zu Q1 – Q3 2018	Anteil am Umsatz in % Q1 – Q3 2019
Asien Pazifik	↑	↑	23
DACH & Osteuropa	↓	↓	20
Nordamerika	↔	↔	18
Westeuropa, Naher Osten & Afrika	↑	↓	17
Nord- und Mitteleuropa	↑	↑	14
Lateinamerika	↔	↔	8
GEA	↔	↔	100

↑ > 5 Prozentpunkte
↔ 1 bis 5 Prozentpunkte
↔ 1 bis -1 Prozentpunkte
↓ -1 bis -5 Prozentpunkte
↓ < -5 Prozentpunkte

Umsatz¹ GEA

	Veränderung Q3/2019 zu Q3/2018	Veränderung Q1 – Q3 2019 zu Q1 – Q3 2018	Anteil ² am Umsatz in % Q1 – Q3 2019
PG Food Processing & Packaging; Pasta, Extrusion & Milling	↓	↔	10
PG Separation, Homogenizers, Flow Components, Compression	↑	↑	25
PG Milking & Dairy Farming	↓	↓	15
Business Area Equipment	↔	↔	50
APC Dairy	↑	↔	10
APC Beverage	↑	↑	10
APC Food	↓	↓	5
APC Utilities	↑	↑	10
APC Pharma	↓	↓	5
APC Chemical	↓	↓	5
Business Area Solutions	↔	↔	50
GEA gesamt	↔	↔	100

↑ > 5 Prozentpunkte
↔ 1 bis 5 Prozentpunkte
↔ 1 bis -1 Prozentpunkte
↓ -1 bis -5 Prozentpunkte
↓ < -5 Prozentpunkte

1) Nur externes Geschäft; PG = Produktgruppe(n), APC = Applikationszentrum

2) Anteil auf 5 %-Werte gerundet.

Ertragslage

- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand im dritten Quartal um 2,1 Mio. EUR geringfügig unter vergleichbarem Vorjahreswert (bereinigt um Effekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 „Leasingverhältnisse“); ohne Sondereinflüsse Ergebnis leicht über Vorjahresniveau
- Business Area Equipment: EBITDA vor Restrukturierungsaufwand im dritten Quartal um 3,6 Mio. EUR gegenüber Vorjahr gesunken; überproportionales Wachstum bei margenschwächeren Produktgruppen sowie rückläufige Margenentwicklung im Neumaschinengeschäft; Ergebnis ohne belastende Sondereinflüsse (3,9 Mio. EUR) für die Beilegung eines Rechtsstreits somit auf Vorjahresniveau
- Business Area Solutions: EBITDA vor Restrukturierungsaufwand v. a. durch optimierte Projektabwicklung im Milchverarbeitungsbereich um 5,9 Mio. EUR verbessert; leichte Reduktion der Risikovorsorge aus erstem Halbjahr für Altprojekte um 0,9 Mio. EUR; Anstieg der entsprechenden Marge um etwa 80 Basispunkte
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand in den ersten neun Monaten um 34,9 Mio. EUR unter vergleichbarem Vorjahreswert; EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand um etwa 120 Basispunkte auf 9,3 Prozent gesunken; darin enthalten Belastungen durch Sondereinflüsse im Saldo gegenüber dem Vorjahr von insgesamt 47 Mio. EUR

Überleitung vom operativen EBITDA zum EBITDA vor Restrukturierungsaufwand (in Mio. EUR)	Q3 2018	Q1-Q3 2018
Operatives EBITDA	137,6	337,1
Strategische Projekte	-9,8	-22,0
Realisierung Aufwertungsbeitrag auf Vorräte	-0,2	-0,7
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	127,5	314,4
IFRS-16-Effekt (Leasingverhältnisse)	17,7	49,4
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand*	145,2	363,8

*) Proformazahlen für 2018 inkl. IFRS-16-Effekt aus 2019.

EBITDA vor Restrukturierungsaufwand/EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand (in Mio. EUR)	Q3 2019	Q3 2018*	Veränderung in %	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018*	Veränderung in %
BA Equipment	112,3	116,0	-3,1	274,9	286,9	-4,2
in % vom Umsatz	16,3	17,8	-	14,0	15,1	-
BA Solutions	46,7	40,8	14,4	77,9	92,8	-16,1
in % vom Umsatz	7,6	6,8	-	4,4	5,3	-
Konsolidierung/Sonstiges	-16,0	-11,6	-37,4	-23,9	-15,9	-49,7
GEA	143,1	145,2	-1,4	328,9	363,8	-9,6
in % vom Umsatz	11,6	12,2	-	9,3	10,5	-

*) Proformazahlen für 2018 inkl. IFRS-16-Effekt aus 2019.

Überleitung vom EBITDA vor Restrukturierungsaufwand über EBIT zum EBIT vor Restrukturierungsaufwand (in Mio. EUR)	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung in %	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	Veränderung in %
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand*	143,1	145,2	-1,4	328,9	363,8	-9,6
Restrukturierungsaufwand	-4,6	-6,7	-	-20,1	-13,7	-
IFRS-16-Effekt	-	-17,7	-	-	-49,4	-
EBITDA (IFRS)	138,5	120,8	14,7	308,9	300,7	2,7
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, immaterieller Vermögenswerte und Goodwill laut Anlagenspiegel	-49,7	-36,1	-	-160,2	-104,9	-
EBIT (IFRS)	88,8	84,7	4,8	148,7	195,8	-24,0
Restrukturierungsaufwand	4,9	6,7	-	29,4	13,7	-
IFRS-16-Effekt	-	0,9	-	-	2,3	-
EBIT vor Restrukturierungsaufwand*	93,6	92,4	1,4	178,2	211,8	-15,9

*) Proformazahlen für 2018 inkl. IFRS-16-Effekt aus 2019.

Return on Capital Employed

Return on Capital Employed (ROCE)	30.09.2019	30.09.2018	30.09.2018 ¹
EBIT vor Restrukturierungsaufwand (in Mio. EUR) ²	275,5	377,1	379,5
Eingesetztes Kapital (in Mio. EUR) ³	2.630,3	2.464,0	2.592,2
Return on Capital Employed (in %)	10,5	15,3	14,6

1) Proformazahlen für 2018 inkl. IFRS-16-Effekt aus 2019.

2) EBIT vor Restrukturierungsaufwand der letzten 4 Quartale.

3) Im Durchschnitt der letzten 4 Quartale; Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999.

Prognoseänderungsbericht

GEA bestätigt den Ausblick für 2019 aus dem Geschäftsbericht 2018 für die wesentlichen Ergebniskennzahlen EBITDA vor Restrukturierungsaufwand und ROCE. Die Prognose für den Umsatz hebt GEA leicht an. Für das Geschäftsjahr 2019 erwartet GEA demnach:

- einen Umsatz auf Vorjahresniveau, wobei die bisherige Prognose aus dem Geschäftsbericht 2018 bei einem Umsatz moderat unter dem Wert des Vorjahres (4.828 Mio. EUR) lag,
- weiterhin ein EBITDA vor Restrukturierungsaufwand zwischen 450 und 490 Mio. EUR (Vorjahr zuzüglich Proformazahl von 59 Mio. EUR durch IFRS-Effekte aus 2019 sowie abzüglich 42 Mio. EUR für strategische Projekte (ohne Restrukturierungsprojekte): ca. 535 Mio. EUR),
- weiterhin einen ROCE von 8,5 bis 10,5 Prozent (Vorjahr Proformazahl inkl. IFRS-16-Effekte aus 2019: ca. 11,5 Prozent).

Unverändert basiert der Ausblick unter anderem auf der Annahme, dass es zu keiner deutlichen Abschwächung des Weltwirtschaftswachstums kommt. In der Berechnung werden mögliche Akquisitionen und Desinvestitionen des Jahres 2019 nicht berücksichtigt.

Mittelfristige Finanzziele bis 2022

Wie anlässlich des Kapitalmarkttagess am 26. September 2019 vorgestellt, setzt sich GEA folgende Mittelfristziele für den Gesamtkonzern:

- Bis zum Jahr 2022 soll der Konzernumsatz jährlich um durchschnittlich 2,0 bis 3,0 Prozent wachsen,
- bis zum Jahr 2022 soll die EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand auf einen Zielkorridor von 11,5 bis 13,5 Prozent steigen,
- zwischen 2020 und 2022 avisiert GEA für die Investitionsausgaben (Capex) einen Korridor von 2,5 bis 3,5 Prozent des Umsatzes,
- bis zum Jahr 2022 soll die Net-Working-Capital-Intensität deutlich auf einen Wert zwischen 12,0 und 14,0 Prozent reduziert werden.

Weitere Änderungen

Um den Unternehmenswert nachhaltig zu steigern, hat GEA im März 2019 mit Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2018 erste Schritte zur Reorganisation des Konzerns angekündigt. Die entsprechenden Maßnahmen hat GEA plangemäß bereits in den zurückliegenden Quartalen erfolgreich verfolgt und setzt diese im vierten Quartal verstärkt fort. In diesem Zuge beabsichtigt der Vorstand, im vierten Quartal das Steuerungskonzept zu überprüfen.

Dabei ist es nicht auszuschließen, dass es zu nicht zahlungswirksamen Aufwendungen, operativem bzw. Restrukturierungsaufwand kommen könnte.

Düsseldorf, 24. Oktober 2019

Konzernbilanz

zum 30. September 2019

Aktiva (in T EUR)	30.09.2019	31.12.2018	Veränderung in %
Sachanlagen	684.631	518.706	32,0
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.411	2.354	2,4
Goodwill	1.762.076	1.755.290	0,4
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	451.551	482.672	-6,4
Beteiligungen an at-equity bewerteten Unternehmen	6.953	11.883	-41,5
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	48.578	38.283	26,9
Latente Steuern	334.132	306.082	9,2
Langfristige Vermögenswerte	3.290.332	3.115.270	5,6
Vorräte	836.491	741.344	12,8
Vertragsvermögenswerte	493.357	462.787	6,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	870.348	923.884	-5,8
Ertragsteuerforderungen	43.149	40.214	7,3
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	245.684	183.968	33,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	229.789	247.900	-7,3
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	151	3.700	-95,9
Kurzfristige Vermögenswerte	2.718.969	2.603.797	4,4
Summe Aktiva	6.009.301	5.719.067	5,1

Passiva (in T EUR)	30.09.2019	31.12.2018	Veränderung in %
Gezeichnetes Kapital	520.376	520.376	–
Kapitalrücklage	1.217.861	1.217.861	–
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	531.671	647.950	-17,9
Kumuliertes Sonstiges Konzernergebnis	109.160	62.681	74,2
Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	2.379.068	2.448.868	-2,9
Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	570	568	0,4
Eigenkapital	2.379.638	2.449.436	-2,8
Langfristige Rückstellungen	128.595	157.235	-18,2
Langfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	904.212	791.262	14,3
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	414.364	305.246	35,7
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	597	364	64,0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	24.596	23.744	3,6
Latente Steuern	102.051	103.008	-0,9
Langfristige Schulden	1.574.415	1.380.859	14,0
Kurzfristige Rückstellungen	182.077	160.770	13,3
Kurzfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	169.510	164.245	3,2
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	258.310	28.472	> 100
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	613.840	723.334	-15,1
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	636.993	622.948	2,3
Ertragsteuerverbindlichkeiten	18.042	31.152	-42,1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	176.476	157.851	11,8
Kurzfristige Schulden	2.055.248	1.888.772	8,8
Summe Passiva	6.009.301	5.719.067	5,1

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Juli – 30. September 2019

(in T EUR)	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung in %
Umsatzerlöse	1.234.695	1.188.882	3,9
Herstellungskosten vom Umsatz	854.447	839.789	1,7
Bruttoergebnis vom Umsatz	380.248	349.093	8,9
Vertriebskosten	150.114	144.727	3,7
Forschungs- und Entwicklungskosten	20.812	20.173	3,2
Allgemeine Verwaltungskosten	117.047	103.002	13,6
Sonstige Erträge	100.970	53.030	90,4
Sonstige Aufwendungen	104.097	47.468	> 100
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	106	-2.340	–
Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen	238	507	-53,1
Sonstige Finanzerträge	2	-8	–
Sonstige Finanzaufwendungen	702	214	> 100
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	88.792	84.698	4,8
Zinserträge	-70	938	–
Zinsaufwendungen	7.378	7.278	1,4
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	81.344	78.358	3,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18.709	16.455	13,7
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	62.635	61.903	1,2
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-2.815	-1.921	-46,5
Konzernergebnis	59.820	59.982	-0,3
davon Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	59.818	59.892	-0,1
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	2	90	-97,8

(in EUR)	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung in %
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,35	0,34	1,3
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,02	-0,01	-46,5
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,33	0,33	-0,1
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von, für die Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogenen, Stammaktien (in Mio. Stück)	180,5	180,5	–

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar – 30. September 2019

(in T EUR)	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	Veränderung in %
Umsatzerlöse	3.539.299	3.455.279	2,4
Herstellungskosten vom Umsatz	2.507.937	2.455.951	2,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.031.362	999.328	3,2
Vertriebskosten	450.572	414.032	8,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	68.705	57.441	19,6
Allgemeine Verwaltungskosten	343.370	345.173	-0,5
Sonstige Erträge	237.192	300.023	-20,9
Sonstige Aufwendungen	249.583	283.586	-12,0
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	-7.585	-4.689	-61,8
Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen	875	874	0,1
Sonstige Finanzerträge	96	718	-86,6
Sonstige Finanzaufwendungen	981	214	> 100
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	148.729	195.808	-24,0
Zinserträge	13.365	3.229	> 100
Zinsaufwendungen	20.526	26.854	-23,6
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	141.568	172.183	-17,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	32.561	36.158	-9,9
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	109.007	136.025	-19,9
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	6.398	-7.521	-
Konzernergebnis	115.405	128.504	-10,2
davon Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	115.404	128.411	-10,1
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	1	93	-98,9

(in EUR)	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	Veränderung in %
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,60	0,75	-19,8
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0,04	-0,04	-
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,64	0,71	-10,1
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von, für die Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogenen, Stammaktien (in Mio. Stück)	180,5	180,5	-0,0

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Juli – 30. September 2019

(in T EUR)	Q3 2019	Q3 2018
Konzernergebnis	59.820	59.982
zuzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18.709	16.455
ab-/zuzüglich Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	2.815	1.921
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	81.344	78.358
Zinsergebnis	7.448	6.340
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	88.792	84.698
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	49.747	36.122
Weitere, nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	6.101	4.514
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-10.502	-10.293
Veränderung der Rückstellungen einschl. sonstiger Verpflichtungen ggü. Arbeitnehmern	34.989	41.734
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Gegenständen des Anlagevermögens	191	-173
Veränderung der Vorräte inklusive noch nicht fakturierter Fertigungsaufträge*	593	-90.018
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.610	1.947
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-39.378	-1.296
Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva und Passiva	-10.753	2.623
Gezahlte Steuern	-12.450	-21.304
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	117.940	48.554
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-1.588	-861
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	116.352	47.693
Einzahlungen aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	362	661
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-29.620	-28.707
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-112	-
Zinseinzahlungen	731	616
Dividendeneinzahlungen	493	100
Auszahlungen aus Unternehmenserwerben	-	-497
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-28.146	-27.827
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	1.824	-30
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-26.322	-27.857

(in T EUR)	Q3 2019	Q3 2018
Dividendenzahlungen	26	-
Auszahlungen aus Leasingverbindlichkeiten (Vorjahr: Auszahlungen aus dem Finanzierungsleasing)	-16.407	-1.081
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	14.637	61.421
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-87.000	-66.725
Zinszahlungen	-3.329	-1.734
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-92.073	-8.119
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	4	-24
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-92.069	-8.143
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	1.242	-2.390
Veränderung der frei verfügbaren flüssigen Mittel	-797	9.303
Frei verfügbare flüssige Mittel zum Quartalsanfang	230.584	269.112
Frei verfügbare flüssige Mittel zum Bilanzstichtag	229.787	278.415
Nicht frei verfügbare flüssige Mittel	24	1.839
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gesamt	229.811	280.254
abzüglich als „zur Veräußerung gehalten“ ausgewiesene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-22	-16.771
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Bilanz	229.789	263.483

*) Einschließlich erhaltener Anzahlungen.

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar – 30. September 2019

(in T EUR)	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018
Konzernergebnis	115.405	128.504
zuzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	32.561	36.158
ab-/zuzüglich Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-6.398	7.521
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	141.568	172.183
Zinsergebnis	7.161	23.625
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	148.729	195.808
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	160.156	104.911
Weitere, nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	17.024	10.357
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-31.507	-30.879
Veränderung der Rückstellungen einschl. sonstiger Verpflichtungen ggü. Arbeitnehmern	52.948	25.801
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Gegenständen des Anlagevermögens	-29	-539
Veränderung der Vorräte inklusive noch nicht fakturierter Fertigungsaufträge*	-137.659	-228.170
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.080	-8.193
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-123.398	-32.345
Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva und Passiva	-6.327	-24.114
Gezahlte Steuern	-39.230	-48.470
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	110.787	-35.833
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-3.378	-5.393
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	107.409	-41.226
Einzahlungen aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	1.341	1.434
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-75.615	-72.308
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-4.357	-263
Zinseinzahlungen	1.410	1.879
Dividendeneinzahlungen	692	1.722
Auszahlungen aus Unternehmenserwerben	-	-17.401
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-76.529	-84.937
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-6.339	-329
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-82.868	-85.266

(in T EUR)	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018
Dividendenzahlungen	-153.392	-153.418
Auszahlungen aus dem Erwerb eigener Aktien	-	-24.022
Auszahlungen aus Leasingverbindlichkeiten (Vorjahr: Auszahlungen aus dem Finanzierungsleasing)	-47.065	-3.073
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	252.146	268.388
Einzahlungen aus der Aufnahme eines Schuldscheindarlehens	-	249.500
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-88.100	-173.740
Zinszahlungen	-10.525	-3.275
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-46.936	160.360
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-2	-92
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-46.938	160.268
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	4.709	-4.854
Veränderung der frei verfügbaren flüssigen Mittel	-17.688	28.922
Frei verfügbare flüssige Mittel zum Jahresanfang	247.475	249.493
Frei verfügbare flüssige Mittel zum Bilanzstichtag	229.787	278.415
Nicht frei verfügbare flüssige Mittel	24	1.839
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gesamt	229.811	280.254
abzüglich als „zur Veräußerung gehalten“ ausgewiesene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-22	-16.771
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Bilanz	229.789	263.483

*) Einschließlich erhaltener Anzahlungen.

Konzern-Eigenkapitalspiegel

zum 30. September 2019

(in T EUR)	Gezeichnetes Kapital ¹⁾	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen und Konzernergebnis ²⁾	Kumuliertes Sonstiges Konzernergebnis			Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamt
				Unterschiedsbetrag aus der Währungs-umrechnung	Ergebnis aus der Marktbewertung finanzieller Vermögenswerte	Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges			
Stand am 01.01.2018 (Aktien in Stück 181.026.744)	489.372	1.217.861	756.412	38.749	-502	–	2.501.892	1.191	2.503.083
Anpassung IFRS 9	–	–	-1.032	–	502	–	-530	–	-530
Anpassung IFRS 15 ³⁾	–	–	-2.842	–	–	–	-2.842	–	-2.842
Anpassung Hochinflation ⁴⁾	–	–	77	–	–	–	77	–	77
Angepasster Stand am 01.01.2018³⁾	489.372	1.217.861	752.615	38.749	–	–	2.498.597	1.191	2.499.788
Konzernergebnis	–	–	128.411	–	–	–	128.411	93	128.504
Sonstiges Konzernergebnis	–	–	12.375	10.774	–	1	23.150	–	23.150
Konzerngesamtergebnis	–	–	140.786	10.774	–	1	151.561	93	151.654
Erwerb eigener Aktien	-1.445	–	-19.508	–	–	–	-20.953	–	-20.953
Einziehung eigener Aktien	32.449	–	-32.449	–	–	–	–	–	–
Dividendenausschüttung GEA Group Aktiengesellschaft	–	–	-153.418	–	–	–	-153.418	–	-153.418
Anpassung Hochinflation ⁴⁾	–	–	320	–	–	–	320	–	320
Konsolidierungskreisänderungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Veränderung sonstiger, nicht beherrschender Gesellschafter am Kapital	–	–	–	–	–	–	–	-722	-722
Stand am 30.09.2018 (Aktien in Stück 180.492.172)³⁾	520.376	1.217.861	688.346	49.523	–	1	2.476.107	562	2.476.669
Stand am 01.01.2019 (Aktien in Stück 180.492.172)	520.376	1.217.861	647.950	62.681	–	–	2.448.868	568	2.449.436
Konzernergebnis	–	–	115.404	–	–	–	115.404	1	115.405
Sonstiges Konzernergebnis	–	–	-79.413	46.479	–	–	-32.934	–	-32.934
Konzerngesamtergebnis	–	–	35.991	46.479	–	–	82.470	1	82.471
Erwerb eigener Aktien	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Einziehung eigener Aktien	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dividendenausschüttung GEA Group Aktiengesellschaft	–	–	-153.418	–	–	–	-153.418	–	-153.418
Anpassung Hochinflation ⁴⁾	–	–	1.333	–	–	–	1.333	–	1.333
Konsolidierungskreisänderungen	–	–	-185	–	–	–	-185	–	-185
Veränderung sonstiger, nicht beherrschender Gesellschafter am Kapital	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Stand am 30.09.2019 (Aktien in Stück 180.492.172)	520.376	1.217.861	531.671	109.160	–	–	2.379.068	570	2.379.638

1) Zum 01.01.2018 ausgegebenes Kapital.

2) Die Kaufpreisallokation für die im Vorjahr erworbene Unternehmensgruppe Pavan wurde im vierten Quartal 2018 unter Änderungen finalisiert, sodass die Vergleichszahlen zum 31.12.2017 anzupassen waren.

3) Aufgrund besserer Erkenntnisse wurde der IFRS 15 Erstanwendungseffekt im 4. Quartal 2018 geändert, weshalb die Vergleichszahlen des Vorjahres entsprechend angepasst wurden.

4) Anwendung Hochinflationbilanzierung in Argentinien gemäß IAS 29.

Finanzkalender



Geschäftsbericht
2019



Hauptversammlung
zum Geschäftsjahr 2019



Quartalsmitteilung
zum 31. März 2020



Halbjahresfinanzbericht
zum 30. Juni 2020



Quartalsmitteilung
zum 30. September 2020

Stammdaten der GEA Aktie

WKN 660 200
ISIN DE0006602006
Kürzel Reuters G1AG.DE
Kürzel Bloomberg G1A.GR
Xetra G1A.DE

Daten des American Depository Receipts (ADR)

WKN (CUSIP) 361592108
Symbol GEAGY
Sponsor Deutsche Bank Trust
Company Americas
ADR-Level 1
Verhältnis 1:1

Communication, Marketing & Branding

Tel. +49 211 9136-1492
Fax +49 211 9136-31492
E-Mail pr@gea.com

Investor Relations

Tel. +49 211 9136-1081
Fax +49 211 9136-31081
E-Mail ir@gea.com

Impressum

Herausgeber:

GEA Group Aktiengesellschaft
Peter-Müller-Straße 12
40468 Düsseldorf
gea.com

Layout:

Christiane Luhmann
luhmann & friends

Diese Quartalsmitteilung beinhaltet in die Zukunft gerichtete Aussagen zur GEA Group Aktiengesellschaft, zu ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sowie zu den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, die den Geschäftsverlauf von GEA beeinflussen können. Alle diese Aussagen basieren auf Annahmen, die der Vorstand aufgrund der ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen hat. Sofern diese Annahmen nicht oder nur teilweise eintreffen oder weitere Risiken eintreten, kann die tatsächliche Geschäftsentwicklung von der erwarteten abweichen. Eine Gewähr kann deshalb für die Aussagen nicht übernommen werden.

Rundungshinweis

Bei Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

Hinweis zur Übersetzung

Die Quartalsmitteilung liegt auch in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

Wir leben Werte.

Spitzenleistung • Leidenschaft • Integrität • Verantwortung • GEA-versity

GEA ist einer der größten Systemanbieter für die nahrungsmittelverarbeitende Industrie sowie für ein breites Spektrum weiterer Branchen. Das international tätige Technologieunternehmen konzentriert sich auf Maschinen und Anlagen sowie auf Prozesstechnik und Komponenten. Darüber hinaus bietet GEA nachhaltige Lösungen für anspruchsvolle Produktionsverfahren in unterschiedlichen Endmärkten und hält ein umfassendes Serviceportfolio bereit.

Das Unternehmen ist im deutschen MDAX (G1A, WKN 660 200) und im STOXX® Europe 600 Index notiert sowie Teil der MSCI Global Sustainability Indizes.

[GEA Group Aktiengesellschaft](#)

Peter-Müller-Straße 12

40468 Düsseldorf

Tel.: +49 211 9136-0